

OSV

Obwaldner Skiverband

Jahresbericht der Präsidentin Saison 2017/2018

Ein olympisches Jahr geht zu Ende. Zweimal Olympiagold für Obwalden und ein Diplom konnte nach Hause gebracht werden. Schweizermeistertitel in fast allen Bereichen. Wenn das nicht genug Motivation ist, voll in unseren Verband zu investieren.....

Mein erstes Jahr als Präsidentin im Obwaldner Skiverband war intensiv und hat mit dem engagierten Vorstand auch sehr viel Freude gemacht. Viele Gespräche mit interessanten und Schneesportbegeisterten Personen motivieren immer wieder aufs Neue, die vielfältigen Herausforderungen anzugehen.

An der ersten der sieben Vorstandssitzungen sind Entscheidungen getroffen worden und die Aufgaben des OSV für die nächste Zeit angegangen: So ist die Kommunikation und Vernetzung der Skiclubs und die Information und Zusammenarbeit mit dem NSV, dem RLZ, des ZSSV wo ich regelmässigen an den Sitzungen teilnehme, einer der wichtigsten Punkte die wir uns zum Ziel gesetzt haben. Die Unterstützung der Skiclubs, einer der Hauptaufgabe wird an der Präsidentenkonferenz und der JO-Leiter Sitzung, erweitert mit den Treffen für das gemeinsame Trainingsprojekt SC 2017 gefördert. Unsere Devise «Im Gespräch bleiben» trägt erste Früchte.

Ein neues Sponsoring Konzept wurde in kürzester Zeit erarbeitet und die Suche nach Sponsoren um all unsere Vorhaben zu finanzieren, nahm einen erheblichen Anteil der Vorstandsarbeit ein. Ruedy Durrer ist genau die richtige Person für diesen Job, konnte er in kürzester Zeit einen erheblichen Teil des budgetierten Sponsorings einholen. Ein riesiges Dankeschön. Die Arbeit für die Beschaffung der finanziellen Mittel bleibt ein Dauerauftrag.

Die Förderung des nordischen Kaders, welches mit dem Nidwaldner Skiverband super organisiert ist und auch dieses Jahr wieder einige beachtliche Erfolge erreicht werden konnten, befindet sich in guten Händen. Die Kaderselektionen zeigen, da wird hart gearbeitet und die Athletinnen und Athleten sind gut aufgehoben.

Im Oktober konnten wir, dank intensivem Einsatz rund ums Sponsoring, Meck Zurfluh in einem 60 % Pensum als Trainer anstellen. Dieses erste Jahr wird als Richtwert für die Anstellungsbedingen erachtet, so werden Arbeitszeit, Spesen und Einsätze der Assistenztrainer- Einsätze genau berechnet und ausgewertet.

Fast zum gleichen Zeitpunkt konnten wir auch unseren OSV-Teambus entgegennehmen, auch hier ein Resultat an erfolgreichen Sponsoring Gesprächen. Unser Bus hat sich gut bewährt und schon einige Kilometer im Auftrag des OSV auf dem Tacho. Neben dem alpinen Kader, konnte auch das nordische Kader den Bus nutzen. Bereits durften wir Anfragen für eine Vermietung an andere Vereine entgegennehmen, was bestimmt im Sinn des Vereinsgedanken ist, und uns hilft die Finanzen im Lot zu halten.

Bei Gesprächen mit diversen Partnern, wie zum Beispiel der Sportbahnen Melchsee-Frutt und der Mörlialp AG, der Skischule Melchsee-Frutt etc. spürten wir einmal mehr, dass die Zusammenarbeit gewünscht wird und wir auf dem richtigen Weg sind. So durften wir die Cheselenpiste am Dienstagabend auf unsere Abrechnung vermieten und diese für das Training des OSV-Kader nutzen.

Ein Fortbildungskurs für JO-Leiter, organisiert unter der Leitung von Armin Kiser, wurde am 11./12. November 17 in Saas Fee mit 26 Teilnehmern durchgeführt, leider konnte witterungsbeding kein Skitag auf der Piste durchgeführt werden. Einen weiteren Kurs um die richtige Kurssetzung zu erlernen durften wir für die SC anbieten. Am 02.12.17 hat Meck diesen Kurs auf der Frutt bei schönstem Wetter durchgeführt. Den Kursleitern ein grosses Dankeschön.

Ein weiteres Amt, das ich mit dem Präsidium im OSV geerbt habe, ist die Mitarbeit im ZSSV Vorstand. So erhalte ich auch hier Einblick in dessen Strukturen und Aufgaben und bin bei einigen Anlässen vor Ort. Hier kann ich auch den Standpunkt und die Anliegen unseres Verbandes einbringen.

Im OK des Internationalen Skirennens auf der Melchsee-Frutt vertrete ich den OSV. Hier habe ich das Amt des Personalchefs übernommen. Der OSV verdankt wohl auch dem Europacuprennen auf der Cheselenpiste, die Top präparierte Piste für seine Trainings. Ein Anlass der für den Schneesport beste Werbung ist und unsere Kids, können ihre Vorbilder live sehen und so dem internationalen Skizirkus schon sehr nahe sein.

Im Vorstand haben wir bereits die Aufgaben für das nächste Jahr ins Auge gefasst und arbeiten gemeinsam weiter unter dem neuen Logo des Obwaldner Skiverbandes.

Ich möchte mich hier bei allen bedanken für Ihr Vertrauen und die grosse Unterstützung. Zuerst meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, den Skiclubs, den Partnern, Sponsoren und Gönnern, und allen die dem OSV wohl gesinnt sind. Machen wir uns auf den Weg, denn der Weg ist unser Ziel.

Mai 2018, die Präsidentin

Lisbeth Berchtold-Durrer